Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
✆ Privat 061 50 59 57 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
✆ Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80

Sektion Aargau

Präsident
Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen
✆ P 062 52 12 39 G 062 51 75 75

Techn. Leiter
Hptm Prisi Jürg, Schillingstrasse 15, 3005 Bern
✆ P 031 43 37 01 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:
Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 31. Januar, Generalversammlung in Aarau. Wahl der neuen Sektionsleitung (Vorstand und Technische Kommission). Vorort Zofingen wird durch Vorort Aarau abgelöst. Besonders aus der Region Aarau erwarten wir einen Grossaufmarsch an Mitgliedern zu Ehren ihrer Vorstandsbesatzung!

KMVA-Konferenz der Militärischen Verbände im Kanton Aargau. Die 8. Jahresversammlung der Delegierten der 15 KMVA-Verbände fand unter dem Vorsitz des SFV Sektion Aargau am 27. November in Lenzburg statt. Der Präsident, Fourier Bruno Moor, begrüsste 13 Delegierte.

Die KMVA dient unter anderem dem wertvollen Gedankenaustausch über allgemein militärische Belange, der Koordination diesbezüglicher Vorstösse sowie der gegenseitigen Abstimmung der Jahresprogramme der verschiedenen Verbände.

Die diesjährige Sitzung galt ausschliesslich der Erörterung der Jahrestätigkeit der einzelnen Verbände. Besondere Bedeutung kommt alljährlich den Einsätzen aus den Reihen des Aargauischen Militär-Motorfahrer-Verbandes (AMMV) bei speziellen Anlässen wie Wettkämpfen, Grossversammlungen usw. zu. Die Motorfahrer leisten jeweils vorzüglichen Dienst, und dies — wohlgemerkt — praktisch unentgeltlich!

Zur Sprache kamen auch neue Vorschriften im Übermittlungsbereich, wonach ab 1. Januar 1981 über die Armee-Funksprechgeräte nicht mehr im Klartext, sondern nur noch verschleiert, nach genauesten Reglementen gesprochen werden darf. Motiv: Feind hört mit! Diese neuen Vorschriften bewirken, dass zum Beispiel bei Wettkämpfen der Sprechfunk in seiner bisher einfachen und wirkungsvollen Einsatzweise nicht mehr angewendet werden kann und deshalb für diese Zwecke praktisch bedeutungslos geworden ist.

Metzgete. Man erinnere sich des Berichtes über die fröhliche Überreichung des Glückssäulis an unseren Sektionskassier anlässlich seiner Hochzeitsfeier auf dem Sälischlössli. Lisettli stand damals für geraume Zeit im Mittelpunkt des Interesses.

Lisettli war nun am 29. November bei der Metzgete der Aargauer Hellgrünen die zentrale Figur, war es doch für das Geschehen auf dem Schlachtfeld Haurihäuser bei Zofingen zum Übungsobjekt erkoren worden. Warum eigentlich gerade Lisettli, das sich in dem halben Jahr zu einem Prachtsexemplar entwickelt hatte und doch bestimmt noch zu einer respektablen Zuchtsau herangewachsen wäre? Nun, als Käufer des Hochzeitsgeschenkes muss der Schreibende zu seiner Schande gestehen, dass er dem Kerlchen seinerzeit nur ins rosige Gesichtchen, nicht aber auf gewisse andere äusserliche Merkmale geschaut hatte. Lisettli war, so soll sich erst nach der Hochzeitsnacht (des Ehepaares Hauri) herausgestellt haben, ein Bueb!

Dank seines besonderen Persönlichkeitswertes durfte das zentnerschwere Säuli während der Abschiedsrede noch eine besondere Henkersmahlzeit verschmatzen. Seiner militärischen Bedeutung bewusst, stand es hernach stramm, und nach dem Gnadenschuss des Exekutors legte es sich dann auch in beachtenswert korrekter Haltung auf die Speckseite.

Unter der fachmännischen Leitung von Herrn Wingeier, einem in der Gegend wohlgeschätzten Hausmetzger, zerlegten nun die Hellgrünen das Schlachtobjekt. Ihr Eifer war

augenfällig, bedingt auch durch die beissende Kälte (das Aussenthermometer zeigte minus 12 Grad an!). Nach einer Rekordzeit von knapp fünf Stunden war die weidmännische Aktion beendet.

Am Abend folgte dann der gesellschaftliche Teil des Anlasses. Ab 19.30 Uhr waren auch die Gattinnen und Freundinnen dabei, als man sich im Restaurant Linde in Mühlethal zu Tisch setzte. Aus gefühlsbedingten Gründen war die Schlachtplatte nicht mit Bestandteilen von Lisettli, sondern eines anderen rosigen Opfers des Tages beladen worden. Serviert wurden zum Auftakt Blut- und Leberwürste von respektabler Qualität. Nach einer willkommenen Pause folgte noch eine kapitale Bratwurst, ebenso vorzüglich gewürzt und zubereitet.

In die gesättigte und angeregte Gesellschaft stapfte dann plötzlich der Samichlaus. Er kam für einmal nicht aus dem Wald, sondern aus Vordemwald, wo auch ein Ehrenmitglied unseres Verbandes haust. Zufall?

Er zog eine Vielfalt an Registern, von ausgemachter Liebenswürdigkeit bis zu spitziger Ironie. Verschiedene pikante Sünden passierten Revue. Die einhellig bezeugte Reue über die begangenen Missetaten stimmten ihn aber doch noch milde, weshalb er dann grosszügig ans Verteilen von Chlaussäckli ging.

Zu später Abendstunde wurden die gewichtigen Reste der Sau zum Verkauf angeboten. Des Kassiers Erfolgsrezept bestand im Ausrufen zu Aktionspreisen, und in kürzester Zeit waren der Ladentisch geleert und die Kasse voll.

Erneut hat sich bestätigt, dass sich die Damen bei den Hellgrünen wohlfühlen. Sie haben dem letzten Verbandsanlass des Jahres eine besondere, sympathische Note verliehen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in diesem erweiterten Rahmen gefestigt.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Ensisheimerstr. 15, 4055 Basel ✆ P 061 43 96 00 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen ✆ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel ✆ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm
Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 14. Februar, 16 Uhr, Generalversammlung im Holsteinerhof, Hebelstrasse in Basel. An dieser Jahresversammlung wird Herr Leuenberger, Chef des Zivilschutzes Basel-Stadt, mit einem Referat über den Zivilschutz aufwarten. Für weitere Details siehe separates Zirkularschreiben.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule III / 80: die HD Rf Binggeli Walter, Basel – Gysin Christoph, Gelterkinden – die Fouriere Meier Erich, Liestal – Schneeberger Jürg, Thürnen.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Huck Rolf, Basel, Sistierung wegen Auslandaufenthalt, von Schroeder Jürg, Zollikofen, Four Geh Diggelmann Willy, Basel, Oblt Qm Gschwend Hans, Biel/Bienne.

Pistolenclub
Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel ✆ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 24. Januar, Winterausmarsch

Gesucht: SIG-Sauer-Schützen. Die Bestrebungen, auch den Trägern der neuesten Ordonnanzpistole ein entsprechendes Programm anzubieten, hat die Schiesskommission veranlasst, das Angebot an unsere jüngeren Kameraden zu erweitern. Demzufolge wird, ohne die Jahresmeisterschaft für Träger der beiden älteren Faustfeuerwaffen zu ändern oder zu beschneiden, eine getrennte Jahresmeisterschaft ausgeschrieben. Ein neu zu schaffender Wanderpreis wird zu gewinnen sein.

Die Modalitäten wurden wie folgt festgelegt:

Teilnehmer: mindestens 3 Schützen

Wettkämpfe: Eidgenössisches Feldschiessen (gratis) – Bundesprogramm 25 m (gratis)

Stiche: (Anzahl frei, je die zwei besten zählen) Feldstich 25 m – Duellstich 25 m – Präzisionsstich 25 m

Kosten: Beitrag Pistolenclub Fr. 10.— und rund Fr. 24.— für Munition und Stichgeld

Termine: Bundesprogramm sowie Feld-, Duell- und Präzisions-Stiche können an allen 25 m-Übungen geschossen werden (Bundespro-

gramm allerdings nur von anfangs April bis Ende August).

Kurz gesagt: Ein zweimaliges Aufsuchen des Schießstandes könnte genügen und da die mit einer Teilnahme verbundenen Kosten auch einen noch in Ausbildung stehenden Kameraden nicht erschüttern dürften, rechnet die Schiesskommission zuversichtlich mit einer Überbietung der erforderlichen Teilnehmerzahl. Selbstverständlich bleibt jedem SIG-Sauer-Schützen die Möglichkeit einer Teilnahme an der weit umfangreicheren Vereinsmeisterschaft gewahrt, eine zweifache Rangierung ist jedoch ausgeschlossen.

An Dir liegt es, lieber Leser, die Bemühungen für eine Verjüngung zu unterstützen, indem Du Kameraden von der Fourierschule oder am Arbeitsplatz auf diese Veröffentlichung ansprichst und natürlich auch selbst mit von der Partie bist.

Die Dich betreuenden Schützenmeister freuen sich auf Dein Mitmachen und wünschen Dir schon jetzt gut Schuss für die bevorstehende Punktejagd.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Techn. Leiter
Hptm Kobel Franz, Solothurnstr. 54 A, 3322 Urtenen
✆ P 031 85 29 41 G 031 67 43 09
Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
✆ 033 57 17 66
Stamm
Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 4. Februar, Änderungen Fachreglemente in Leissigen

Dienstag, 17. Februar, Änderungen Fachreglemente in Bern

Änderungen Fachreglemente: Traditionsgemäss wird dieser Anlass durch den VSFG, Sektion Bern, durchgeführt. Die Themen Truppenbuchhaltung und Revisionsbemerkungen werden ebenfalls behandelt. Mittwoch, 4. Februar, im Restaurant Kreuz, Leissigen und Dienstag, 17. Februar, im Restaurant Burgernziel, Bern, je 20 Uhr.

Samstag, 28. Februar, Hauptversammlung im Schloss Thunstetten bei Langenthal. Wir laden alle Kameraden dazu herzlich ein und bitten Euch, dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren.

Zum Gedenken
an unseren Ehrenpräsidenten

† Four Hans Leuenberger

Am 29. November hat uns Kamerad Hans Leuenberger nach kurzer schwerer Krankheit im 79. Lebensjahr für immer verlassen. Hans Leuenberger hat sich seit der Gründung der Sektion Bern am 7. März 1920 im Bürgerhaus Bern in hervorragender Weise um das Wohl des Verbandes und unserer Sektion eingesetzt.

So war Hans in den Jahren 1934 bis 1938 Vizepräsident. 1943 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. In der im Jahre 1942 gegründeten Pistolensektion stand Hans in den Jahren 1942 bis 1948 als Präsident vor. 1968 erfolgte die hochverdiente Ernennung zum Ehrenpräsidenten. Anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums unsere Sektion verfasste Hans in intensiver aufwendiger Arbeit die allseits vielbeachtete Jubiläumsschrift. Hans war dem Fourierverband und der Pistolensektion mit Herz und Hand verbunden. Im Vorstand waren seine offene Art des Ausdruckes und seine gut fundierten Voten sehr geschätzt. Seine Zugehörigkeit zu unserer Sektion fasste er in seinem Lebenslauf mit folgenden Worten zusammen: «Obwohl mir meine Berufsarbeit wenig Raum für eine gesellschaftliche Tätigkeit übrig liess, suchte und fand ich echte Kameradschaft in der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes.» Und wir haben nicht nur einen guten Kameraden, einen hochgeschätzten Ehrenpräsidenten, nein auch einen echten Freund verloren; dem wir mit Ehrfurcht mit unserer Sektionsfahne die letzte Ehre erwiesen haben.

Der leidgeprüften Gattin und ihren Angehörigen möchten wir unser tief empfundenes Beileid aussprechen.

Leider war keine bessere Photo erhältlich

† Four Hans Huwiler

Ehrenmitglied der Sektion Bern

Am 10. Dezember ist unser Kamerad Hans Huwiler unerwartet in seinem 63. Lebensjahr gestorben.

Die Sektion Bern hat ein treues, stets hilfsbereites Ehrenmitglied verloren. In unserer Sektion hatte Hans folgende Chargen mit Einsatz ausgefüllt: 1947 bis 1955 Schützenmeister I, 1956 bis 1961 Schützenmeister II unserer Pistolensektion. Von 1962 bis 1966 Protokollführer der Stammsektion, im weitern war er Vizepräsident der Zeitungskommission und des Stiftungsrates. Im Jahre 1967 wurde Hans Huwiler in Anerkennung dieser verdienstvollen Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt. Hans war an den Schiessanlässen ein gern gesehener Schütze, der auch Niederlagen würdevoll ertragen konnte, um so erfreulicher war sein 1. Rang am letzten Endschiessen im Militärstich. Auch dem Stamm war Hans ein treuer Kamerad. Hat er dem Kartenspiel keine Bedeutung geschenkt, war er aber ein interessierter Gesprächspartner. Wir haben in Hans Huwiler einen lieben Kameraden verloren und werden ihn nicht vergessen.

Der schwer geprüften Gattin und ihren Angehörigen möchten wir unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Kegelabende im Restaurant Burgernziel jeweils ab 20 Uhr. 15. Januar, 26. Februar, 26. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 30. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November und 17. Dezember. Gut Holz!

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
✆ P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
✆ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 28. Februar, Generalversammlung in Feldis

Endschiessen / Absenden. Am 11. Oktober begaben wir uns in den Pistolenstand Zizers (Ochsenweide) und absolvierten wieder einmal mehr ein originelles Schiessprogramm. In einer ohnehin schon bewaldeten Gegend fühlte man sich beim Grümpelstich direkt in die Lage eines Jägers versetzt. Das Scheibenbild beinhaltete unter anderem einen Fuchs und ein Eichhörnchen. Traf man zum Beispiel den Schwanz des Eichhörnchens, erhielt der Schütze Minuspunkte und so weiter. Ebenfalls zu diesem Stich zählten 3 Schuss auf eine spezielle Scheibe mit dem Sturmgewehr auf 300 m. Beide Resultate wurden zusammengezählt und entsprechend rangiert. Beim Fleisch- bzw. Juxstich benützte unser Schützenmeister ein Plakat mit Bildern in der Form von runden Klebern. Jedes Bild trug eine Nummer. Die Schüsse auf die sechs höchsten Nummern ergaben das Resultat. Gute Schützen bewiesen auch hier ihre Treffsicherheit, da sich die höchsten Nummern keineswegs in der Scheibenmitte befanden. Neben diesen Bildern konnte man noch Preise unserer Spender herausschiessen.

In der letzten Novemberwoche erhitzte dann die Einladung für das Absenden die Gemüter. Kameraden sowie deren Gattinnen und Freundinnen fragten sich, in welche Richtung es mit der angegebenen Zugabfahrtszeit wohl gehen würde . . . Am 29. November, nach der Besammlung beim Café Maron, kam dann um 19.50 Uhr der ersehnte Augenblick, als die Gäste der Arosa-Bahn zugewiesen wurden — und dies selbst mit eigens für diesen Anlass gedruckten Billets. Trotz der Infahrtsetzung des Zuges gab es bei manchen ein leises Zweifeln. Niemand getraute sich, den Wintermantel auszuziehen — fragend beobachteten die einen die anderen — und dann nach 500 m Fahrt, auf der Höhe des «Arcas», hielt der Zug tatsächlich an — um auszusteigen . . . Aber kaum verging die erste Überraschung,

stürzten wir uns schon in die zweite. Im altehrwürdigen Haus «Zum goldenen Engel» empfing man uns zum Apéritif. Noch immer war für viele das Ziel unbekannt, bis wir dann nach einem Umweg doch noch beim Restaurant Gansplatz für einige überaus gemütliche Stunden eintrafen. Wieder bot der herrliche Gabentisch einen entzückenden Anblick. Da gab es einen Setzkasten und ein Gemüsehobelbrett aus Grossmutters Zeiten oder einen handbemalten Teller, eine Flasche «uralten» Whisky mit Originalverpackung, Fleischspezialitäten, Kuchen, Konfitüre, Wein, Bier, Büroartikel, Marzipaneselchen und Samichläuse für Chläuse (sprich Nullerschützen) und viele andere schöne Sachen. Wir möchten allen unseren Spendern herzlich danken.

Auch das Entrecôte und der Wein behagten ausserordentlich. So schritt dann unser Schützenmeister nach dem Essen zur Rangverkündung. Sieger des Grümpelstichs wurde Fritz Andres mit 27 Punkten (50 m) / 54 Punkten (300 m) gefolgt von Reto Lietha 32 / 40 und Kurt Oppliger 28 / 39. Beim Fleischstich-Juxstich hiess der Sieger wieder Fritz Andres mit 396 Punkten, gefolgt von Christian Clement 356 und Hanspeter Bieri 356.

Nach dieser spannungsgeladenen Szene durfte man sich bei Wein, Musik und Tanz wieder kräftig erholen. Auch hier bewies unser Schützenmeister seinen Reichtum an Ideen, indem er eine «Musikkapelle ad hoc» mit einer 3-Mann-Besetzung mit 2 Handorgeln und einer Bassgeige in der Form einer Posaune organisierte. So tanzten wir in den Morgen hinein, bis wir um 01.30 Uhr fröhlich und zufrieden unseren Heimweg antraten. Wieder ging ein schönes Fest zu Ende, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Caduff Arnold, Trun – Fässler Dominik, Chur – Tuena Livio, Poschiavo – Zippert Christian, Langwies – Dominioni Marco, Landquart – Gross Robert, Chur – Lanfranchi Renato, Poschiavo – Thöni Arthur, Rodels – Ziegler Alois, Landquart – Conrad Curzio, Chur – Derungs Lorenz, Andiast

Übertritt zur Sektion Graubünden: Arn Bernhard

Austritt: Oblt Kasper Hans, Foppa Gion, Chur

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
✆ P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Techn. Leiter
Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
✆ P 071 25 71 04 G 071 21 53 67
Adressänderungen an:
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Jahresmeisterschaft 1981. Unsere Sektion beabsichtigt für das Jahr 1981 eine Jahresmeisterschaft, bestehend aus 12 monatlichen Wettbewerben im Sektionsteil unserer Zeitschrift «Der Fourier» durchzuführen. Mit dieser Jahresmeisterschaft verfolgen wir — über die statutarische Verpflichtung der Weiterbildung unserer Mitglieder hinaus — im wesentlichen drei Zielsetzungen. Zunächst möchten wir mit den Wettbewerben einen Anreiz zum Lesen der Sektionsnachrichten geben (. . . man ist gespannt auf die Lösungen und die Gewinner!). Im weiteren stellen wir uns vor, dass wir mit der geplanten Meisterschaft einige jener Mitglieder, deren Mitgliedschaft im Durchblättern unserer Fachzeitschrift besteht, zur aktiven Teilnahme an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen zu bewegen. Schliesslich möchten wir eine bessere Identifikation der Mitglieder mit der Sektion erreichen, nachdem sich bekanntlich die Haupttätigkeit in den verschiedenen Ortsgruppen abspielt.

Nun zu einigen Spielregeln für die Wettbewerbe und die Meisterschaft. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes mit Ausnahme der Technischen Leitung. Wir werden jeden Monat eine Anzahl Fragen (Auswahl-, Ergänzungs- und Antwortfragen) aus verschiedenen Sachgebieten stellen, die bis spätestens am 5. des folgenden Monats beantwortet werden müssen. Bei den Auswahlfragen ist jeweils nur eine einzige Antwort möglich. Aus drucktechnischen Gründen werden die Lösungen und die Gewinner jeweils im übernächsten «Der Fourier» erscheinen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los über den Gewinn der drei Monatspreise, die wir zusammen mit der Aufgabenstellung bekannt geben werden.

Für die Jahresmeisterschaft gilt folgendes: Die in den Monatswettbewerben erreichten richtigen Antworten werden für jeden Teilnehmer zusammengezählt. Gewinner der Jahresmeisterschaft ist, wer am Ende des Jahres 1981 am meisten richtige Antworten gesammelt hat. Auch hier werden wir wiederum

drei — diesmal etwas grössere — Preise zum Gewinn aussetzen. Hier entscheidet bei Punktgleichheit das Resultat des Pistolenschiessens an der Generalversammlung 1982 über den Gewinn der Jahresmeisterschaft.

Wettbewerbsaufgaben Januar

1. Zwei Wochen nach Dienstschluss erhalten Sie eine Rechnung im Betrag von Fr. 50.— für diverse Reparaturen an Militärmotfz. Wie begleichen Sie diese Rechnung?
   a) mittels Postcheckbordereau
   b) a d Dw dem OKK zur Zahlung einreichen
   c) zur direkten Bezahlung an die Direktion der Armeemotorfahrzeugparks, Thun, einsenden

2. Wann gilt AC-Schutzbereitschaft?
   a) auf Befehl
   b) ab AKMob bzw TMob
   c) bei Feindkontakt

3. Wo muss beim Kuhfleisch der Qualitätsstempel ersichtlich sein?
   a) auf jedem gelieferten Fleischstück
   b) auf jeder Hauptpartie
   c) auf jedem Viertel

4. Haben Ranghöhere, die nicht zugleich Vorgesetzte sind, Befehlsgewalt?
   a) ja
   b) nein
   c) nur wenn sie zur Aufrechterhaltung der militärischen Ordnung eingreifen

5. Wieviel Gramm Tee enthält der anlässlich einer Kriegsmobilmachung abgegebene Sanitätsproviant?
   a) 50 g
   b) 200 g
   c) 150 g

6. Von der Bahnstation X erhalten Sie eine Rechnung für Wagenstandgelder im Betrag von Fr. 80.—. Der Wagen mit Armeeproviant traf einige Tage früher als bestellt ein. Wer bezahlt diese Rechnung?
   a) Truppenkasse
   b) Rechnung zur Zahlung weiterleiten an OKK, Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen
   c) Dienstkasse

7. Wie nennt man den Teil des Einsatzraumes eines Bat / Abt, in welchem die materiellen und personellen Versorgungsmittel des Truppenkörpers ganz oder teilweise zusammengefasst werden?
   a) Versorgungsplatz
   b) Versorgungsraum
   c) Versorgungsort

8. Welcher Fluss entspringt im Toggenburg?
   a) Rhein
   b) Thur
   c) Linth

9. Welches ist der Anteil von Grundwasser in der schweizerischen Wasserversorgung?
   a) 35 %
   b) 50 %
   c) 65 %

10. Wieviel Gramm beträgt das Bruttogewicht einer Reserveportion?
    a) 1000 g
    b) 676 g
    c) 1126 g

Einsendeschluss

Senden Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte bis spätestens 5. Februar an folgende Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz, Postfach, 8355 Aadorf. Vergessen Sie bitte nicht Ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben. Bei den Lösungen genügt die Angabe der Nummer und des richtigen Buchstabens der Frage, z. B.: 1. a, usw.

Auflösung und Preise

Die Auflösung der Fragen wird in der Märznummer des «Der Fouriers» erscheinen. Es sind folgende Preise zu gewinnen: 1. Preis: 1 Luxus-Kugelschreiber mit Gravur; 2. Preis: 1 Buch «Profil der Schweiz», ein lebendiges Staatsbild, von Hans Tschäni; 3. Preis: 1 Karte der Kulturgüter 1 : 300 000 der Landestopografie.

Senden Sie uns Ihr VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register
. . . wird am gleichen Tag spediert
Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Stamm ✆ P 054 8 01 81 G 072 21 14 44
Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld, ab 20 Uhr

Chlausabend. Wie jedes Jahr, diesmal am 29. November, feierte die Ortsgruppe Frauenfeld ihren traditionellen Chlausabend. Fourier Wolfgang Günther durfte in Vertretung von Obmann Paul Rietmann — leider infolge Militärdienst abwesend — eine ansehnliche Anzahl von Kameraden in Begleitung der Ehefrau oder Freundin — insgesamt 37 Personen — im Stammlokal begrüssen. Speziellen Dank richtete er an Major Bernhard Wismer, der für sein zehnjähriges Jubiläum als technischer Leiter einen Früchtekorb in Empfang nehmen konnte. Für sein Wirken und seine grosse Unterstützung in den vergangenen (und bereits für die nächsten) zehn Jahre, möchten wir ihm nochmals recht herzlich danken.

Nach dem ausgezeichneten Nachtessen gab es bei spannenden und nervenkitzelnden Lottospielen, die wie immer vom Glücksspiel-Manager Fourier Werner Häusermann meisterhaft geleitet wurden, sehr viele schöne Preise zu gewinnen. Einige leerausgehende Lottofans versuchten ihr Glück anschliessend beim Spielautomaten, welcher eigens für sie reserviert wurde.

Der gemütliche und abwechslungsreiche Abend ging viel zu schnell vorbei, doch die nächste Chlausfeier kommt bestimmt.

Gangfischschiessen. Über das Wochenende 13./14. Dezember nahmen die Gewehr- und Pistolenschützen der Ortsgruppe Frauenfeld am traditionellen Gangfischschiessen in Ermatingen teil. Vor diesem Grossanlass trainierten die Schützen sehr intensiv.

Am Gangfischschiessen beteiligten sich diesesmal 236 Gewehr- (zu 6 Mann) und 138 Pistolengruppen (zu 5 Mann) sowie eine grosse Zahl von Einzelschützen. Insgesamt schossen beinahe 2200 das recht schwere Programm. Traditionsgemäss findet man die Frauenfelder Fouriere und Quartiermeister im zweiten Teil der Ranglisten. Trotzdem gab es aber für Kamerad Albert Wehrli einen Kranz zu feiern.

Die übrigen Teilnehmer lieben aber auch mehr den gemütlicheren Teil des Ermatinger Winterschiessens. Nach einem mehrstündigen Jass, unterbrochen vom Verschlingen der geliebten geräucherten Gangfische, waren die Frauenfelder Schützen auch dieses Jahr wiederum Gäste bei «Grosi» und «Onkel Ernst» im schönen, gemütlichen Haus an der Schiffgass. Die von Kamerad Adjutant Ernst Kreis zubereiteten Fische vom Holzkohlengrill mundeten wie immer ausgezeichnet. Man durfte auch mehrmals zugreifen. Den Gastgebern danken wir nochmals recht herzlich. Lieber Ernst und Familie, wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Dezember.

Ortsgruppe Rorschach und Umgebung

Obmann Schlegel Max, Weidstr. 1344, 9410 Heiden

Klausabend. Ob es der sportliche Teil, der feine Schinken, oder der «Samiklaus» war, der zu diesem Grossaufmarsch von 30 Teilnehmern führte, spielt bestimmt eine Nebenrolle. Hauptsache bleibt, dass dieser letzte Anlass im Jahre 1980 auf der ganzen Linie als gelungen bezeichnet werden kann.

Zum sportlichen Teil gehörte diesmal das Kegeln in zwei verschiedenen Wettbewerben, des Schweizers grösste Sportart, das Jassen und aus diesen beiden Wettbewerben eine Kombination.

Sieger im Punktekegeln wurde unser Ehrenobmann Alfred Ackermann, gefolgt von unserm ehemaligen technischen Leiter, Oberstlt Albert Müller, und im dritten Rang Kläus Zahner.

Das Kegeln auf die Jahreszahl 1980 gewann Georg Kellenberger (ihm gelang es bereits beim ersten Mittun in unserer Ortsgruppe eine Trophäe zu entführen; herzliche Gratulation) vor Felix Luginbühl und Kuno Grünenfelder.

Beim Jassen gewann Peter Kellenberger vor Hans Wetter und Alois Scherrer.

Die Kombination ging an Hans Wetter vor Alfred Ackermann und Walter Künzler.

Für die Organisation, die wiederum tadellos klappte, zeichnete unser technischer Leiter Hansruedi Grossenbacher.

Der Schinkenschmaus mundete grossartig. Herzlichen Dank den Spendern Alfred Ackermann, Albert Müller, Paul Ruf und Max Büchler. Wir wünschen Euch im neuen Jahr viele frohe Jaßstunden und manch heissen Kampf im Hinblick auf den Klausabend 1981.

In einem halbstündigen Dia-Vortrag verstand es Walter Künzler uns seinen letztjährigen Weihnachtsaufenthalt in Neuseeland und Australien in voller Schönheit aufzuzeigen und den zu dieser Zeit bei uns herrschenden win-

terlichen und nasskalten Alltag etwas zu vergessen.

Dass bis jetzt unser Obmann Max Schlegel gefehlt hat, ist uns zwar aufgefallen, dass ihn aber der Klaus im Sack bringen würde, hätten wir nicht gedacht, ja nach den Sprüchen von Samiklaus, hätten wir eher gedacht, dass man einen «so gefehlten Burschen» mitnehmen müsste.

Ich möchte unserm Vorstand, vor allem aber unserm Obmann, unserm technischen Leiter und auch unserm Kassier Hans Neyer (für die tolle Kassaführung und den mit Humor gesegneten Kassabericht) für ihre Arbeit sicher auch im Namen aller Ortsgruppenmitglieder herzlich danken. Einen herzlichen Dank richten wir aber auch an unsern Silberlöffeli-Lieferanten Sepp Studer nach Argentinien. Möge seine Silbermine auch im Jahre 1981 reiche Ernte bringen, zum Wohle seiner Gewinnabschöpfer in der Ortsgruppe Rorschach.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
✆ P 065 22 82 10 G 065 22 16 21
Techn. Leiter
Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
✆ P 062 46 13 51

Stamm
Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

Stamm. Wir möchten festhalten, dass der Stamm für alle Mitglieder geschaffen wurde, nicht nur für zwei bis drei Unentwegte.

Der Stammtisch ist neu gekennzeichnet durch eine rot-weisse Tischstandarte.

Benzenjass. Der traditionelle Benzenjass des Tambourenvereins der Stadt Solothurn und des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Solothurn, wurde auch dieses Jahr im Stammlokal der Tambouren durchgeführt.

Männiglich, der sich nach den ersten beiden Durchgängen noch Hoffnungen auf einen Platz im vorderen Teil der Rangliste machte, musste seine Ambitionen nach der dritten oder vierten Runde etwas zurückschrauben. Der Bodenjass, mit seinen eigenen Gesetzen, verlangte seine Opfer.

Die Vertreter des Fourierverbandes schlugen sich wacker, doch zeigte sich, dass diesmal gegen die Tambouren und deren Frauen kein Kraut gewachsen war. Die Rangliste widerspiegelte die Vormacht der Tambouren. Im ersten Rang figurierte mit Bethli Jäggi (Tambourenverein) sogar eine Vertreterin des schwachen Geschlechtes.

Mit einem gemütlichen Schieber und einem Schlummertrunk in froher Runde klang dieser Jassabend aus.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule die Fouriere: Dalhäuser Walter, Genf – Edelmann Roman, Grenchen – Fuchs Max, Bellach – Furrer Daniel, Solothurn – Fürst Georg, Gunzgen – Keller Dieter, Deitingen – Schmitter Ivan, Oberdorf SO – Weber Benjamin, Zuchwil.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen und hoffen, den einen oder anderen Kameraden bei nächster Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano

Presidente
Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino
✆ P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
I ten Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Bühlmann Urs, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
✆ P 041 31 56 18 G 041 55 21 22
Techn. Leiter
Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69
6210 Sursee
✆ P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:
Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern
Dienstag, 3. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug
Dienstag, 17. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltung:*

Februar, WK-Vorbereitungskurs mit Schwerpunkt K Mob, gemäss speziellem Programm, welches auf dem Zirkularweg folgt

Chlausabend. Am 2. Dezember fand unser Chlausstamm in etwas veränderter Form im Restaurant Schweizerheim in Ebikon statt. Trotzdem die Beteiligung an jenem Abend leider nicht sehr gross war, verbrachten wir einige unbeschwerte Stunden mit Plaudern, Lachen und bei musikalischer Unterhaltung

durch zwei ausgezeichnete Handorgelspieler. Der Höhepunkt des Abends aber war zweifellos der Besuch unseres Samichlaus und seines getreuen Schmutzli. Die Lobworte übertrafen für einmal Tadel und kritische Worte. Der Samichlaus erzählte von seinem Alptraum, der ihn geplagt habe. Er habe von einem Saal im Schweizerheim geträumt, der vor lauter Mitgliedern des Fourierverbandes aus seinen Nähten platzte . . . Und weil sich glücklicherweise auch kein Hund in der Nähe des Restaurants aufhielt, war auch Schmutzli's Sack mit den Samichlausgeschenken völlig unbeschädigt.

In der Zwischenzeit hatte ein herrliches Schneetreiben die Landschaft in tiefen Winter gehüllt, so dass der Heimweg für die meisten sehr vorsichtig unter die Räder genommen werden musste.

Sektion Zürich

Präsident
Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen
✆ P 053 4 57 81 G 053 8 02 96
Techn. Leiter
Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
✆ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:
Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich
✆ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich
Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 20 Uhr

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich
✆ P 01 362 96 33 G 01 211 39 39

Jahresprogramm 1981

Donnerstag, 26. März, Besichtigung Richtstrahlzentrum (PTT) Albis-Felsenegg

Montag, 4. Mai, Stamm, anschliessend Kegelschub

Mittwoch, 21. Oktober, Besichtigung Fernsteuerzentrum Bahnhof Oerlikon

Montag, 7. Dezember, Stamm (Jahresschlusshock)

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten Sie, sich die Daten jetzt schon in Ihren Agenden zu notieren.

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich
✆ P 01 311 37 81

Stamm
Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● *Nächste Veranstaltungen:*

Sonntag, 1. Februar, Familien-Skitag, Sonderfahrt mit Bus, ab Bülach, Dielsdorf, Dietikon und Affoltern am Albis. Anmeldung bitte bis 28. Januar an Four Bohnet (Telefon Geschäft 01 216 27 55). Machen Sie mit! — RG Bülach sportlich und aktiv.
Sonderpreis mit Skipass, Kinder 50 %, Preis je nach Anmeldung!

Dienstag, 10. Februar, Stamm ab 20 Uhr im Gasthof Rathausstube in Bülach. Neue Mitglieder herzlich willkommen.

Dienstag, 10. März, Informationsabend über die RG Bülach

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
✆ P 057 5 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Am *24. Historischen Morgartenschiessen* schossen wir unterschiedlich, so dass wir im 67. Rang waren. Hauptsache ist jedoch die Teilnahme auf diesem historischen Schlachtgelände und die gemütliche Kameradschaft nach dem Schiessen. Bechergewinner 1980 ist Walter Blattmann, wozu wir gratulieren.

Lu-Pi-Training. Jeden Donnerstag, ab 17 bis 20 Uhr in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Wiederbeginn: 8. Januar, weitere Schiessdaten: 15. Januar, dann erst wieder 5., 12., 19. und 26. Februar. Waffen stehen zur Verfügung.

Winterstamm der PSS. Jeden Donnerstag, ab 19 Uhr, nach dem Lu-Pi-Training, Restaurant zum Frohsinn, 8044 Gockhausen.

Allen Schützen, Freunden und Gönnern wünschen wir im 1981 alles Gute, Gesundheit und ein erfolgreiches Schützenjahr.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten